



Pressemitteilung

Feiern Sie mit uns die Ukrainischen Kulturtage – 2024

Hannover, 23. Juli 2024 – Das Kulturzentrum Faust und der Ukrainische Verein in Niedersachsen e. V. richten die Ukrainischen Kulturtage in Hannover 2024 aus. Von August bis September laden wir Sie herzlich ein, die kulturelle Vielfalt der Ukrainischen Nation und Solidarität mit dem Land gemeinsam mit uns zu feiern.

Die ukrainische Community in Hannover und Region Hannover zählt heute etwa 30.000 Menschen. Dank der Unterstützung durch die Landeshauptstadt Hannover, Kolleg:innen, Freunde und Nachbarn und tausenden Ehrenamtlichen gelingt das Ankommen in der Stadtgesellschaft. Am 24. August feiert die Ukraine ihren Unabhängigkeitstag. Die Ukrainischen Kulturtage sind allen Menschen gewidmet, die in Solidarität mit der Ukraine stehen. In diesem Jahr finden sie vom 23.08.2024 bis 12.09.2024 in Hannover statt.

Deniz Kurku, Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe und Schirmherr der Ukrainischen Kulturtage bezeichnet diese als „einzigartige Möglichkeit, gemeinsam die vielfältige ukrainische Kultur zu feiern und unsere Solidarität mit dem Land zu zeigen, das tapfer für den Frieden in Europa kämpft“. Das ehrenamtliche Engagement vieler Geflüchteter aus der Ukraine und die gegenseitige Unterstützung verdiene größten Respekt, betont Kurku.

Die Kulturtage laden ein, die vielfältige Kultur der hier lebenden Ukrainer:innen kennenzulernen, kulturübergreifend in Dialog zu treten, Kompetenzen zu vernetzen und Gemeinsames zu entdecken. Freuen Sie sich auf ein attraktives Programm aus Theaterpremiere, Filmen, Fotoausstellungen, Modenschauen, Diskussionen, Konzerten und landestypischen Köstlichkeiten. Erleben Sie u. a. am 24. August ein schönes Familienfestival mit Musik, Workshops, Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Der Eintritt ist frei. Bei den Veranstaltungen bitten wir Sie herzlich um Spenden für „Voices of Children“. Ihre Spende hilft der gemeinnützigen Stiftung, dringend benötigte physiologische und psychologische Unterstützung für Familien und Kinder in verschiedenen Orten der Ukraine zu leisten. <https://voices.org.ua/en/>. Wir sagen schon jetzt aufrichtig Dankeschön!

Unsere Kooperationspartner:innen und die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitwirkenden machen die Kulturtage möglich. Das Kulturzentrum Faust und der Ukrainische Verein in Niedersachsen e. V. als Organisatoren danken insbesondere:

unseren Kooperationspartner:innen

Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

UNESCO City of Music

Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

MiSO-Netzwerk Hannover e. V.

Deutsch-Ukrainische Akademische Gesellschaft

Kunstinitiative KUM

Ukrainische Kino-Community Film We

Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover

Ukrainische Griechisch-katholische Personalpfarrei St. Wolodymyr in Hannover

unseren Förder:innen:

Bürgerstiftung Hannover (Wilhelm-Emanuel-Zach Stiftung)

VHV-Stiftung

Lotto-Sport-Stiftung

Das Kulturtage-Programm und weitere Informationen finden Sie hier:

Kulturzentrum Faust: <https://www.kulturzentrum-faust.de/projekte/aktuelle-projekte/ukrainische-kulturtage-in-hannover-2024.html>

Ukrainischer Verein Niedersachsen e.V.: <https://uvnev.de/ukrainische-kulturtage-in-hannover-2024/>

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich:

Halyna Hartwig

Projektmanagerin, Kulturzentrum Faust

E-Mail: halyna.hartwig@kulturzentrum-faust.de



Fotos: Ukrainische Kulturtage 2023:

1. by Kateryna Prytula

2. by Kacper Panasiuk

3. by Veronika Novak

Veranstaltungen im Rahmen des Projektes:

DEMO: Stadtzentrum: Hauptbahnhof, Kröpke, Neues Rathaus, 23.08.

- Demonstration und einen Lauf für die Unterstützung der Ukraine und eine Danksagung der Unterstützer:innen aus ganz Deutschland

FAMILIENFEST: Kulturzentrum Faust, 24.08.

Innenhof, 14:00 – 22:00

- Musikkonzert in vier Formaten für verschiedene Zielgruppen
- Handwerker:innen Markt mit ca. 16 Teilnehmenden
- Ukrainische Küche
- Bewegliche Spiele für Kinder und Erwachsene, Seifenblasen

60-er-Jahre-Halle, 14:15 – 21:00

- Modenschau ukrainischer Designerinnen (3 x 15 Min)
 - NAVKA & Melanka: Ukrainische Traditionelle Kleidung und Schmuck
 - Elmira Zamanova „New life – new sense“ – sustainable fashion inkl. Upcycling Workshop
 - Vlada Dizik „Metamorphosen des Seins“ - Eine Kollektion von Hüten und später auch Accessoires aus umweltschädlichen Materialien, oder einfach ausgesagt, aus Haushaltsabfällen
- Sandmalen (2 x 15 Min) - Nastya Bebee (Anastasia Bibikova). Sandkünstlerin, Performerin aus Charkiw, arbeitet seit mehr als 10 Jahren in diesem Bereich. Ist mit Sandshows in europäischen Ländern aufgetreten und unterrichtet seit 5 Jahren sowohl Kinder als auch Erwachsene. Nastya ist auch bereit einen Workshop am Ende ihrer Performance anzubieten;
- WARTO – Audiovisuelle Performance von Nikita FREEBOID x Saymory
Nikita FREEBOID ist ein multidisziplinärer Künstler aus Mykolaiv und Saymory ist ein Musikkomponist. WARTO ist eine 30-minütige audiovisuelle Performance über die Reflexion der russischen Invasion in der Ukraine, psychische Gesundheit und Traumata aufgrund von Krieg, Migration und sozialer Integration von Migrant:innen. (2 x 30 Min);
- Ukrainsche Party 22:00 – 23:00

Warenannahme & Warenannahme Cafe, 15:00 – 20:00

- Teatromania 2.0. Aufführung "Lebwohl, Waffen" - eine Originalarbeit der Regisseure Olga Samoilowa und Anton Telbisow. Die Handlung ist in vier Teile unterteilt, von denen jeder eine eigene Geschichte über den Menschen und seine Beziehung zu Waffen erzählt. Der Beginn der Aufführung zeigt die Urzeit, dann folgen Ritterkämpfe, ein Duell mit Degen und die moderne Welt. In der Aufführung gibt es wenig Text, hauptsächlich handelt es sich um plastische Etüden und viele Bühnenkämpfe. Kleine Lebensskizzen zeigen die Entwicklung der Waffen und beleuchten das Thema Gewalt. (2 x 30 Min);
- Kinderprogramm: Animation, Bewegliche Spiele, Trickfilm-Programm, Schminken;
- Workshops für Erwachsene und Kinder (Nachhaltige Mode kreieren, Puppen basteln, Filzen, Sticken) jeweils 2-3 Stunden;
- Vorstellung ukrainischer Gemeinschaftszentren und weiterer unterstützender Angebote (u.a. auch Beratung zu Förderung von Ausbildung, Qualifizierung und

Umschulung sowie berufliche Orientierung von Jobcenter und Bundesagentur für Arbeit)

Mephisto & Kesselhaus Linden, 14:00 – 04:00

- Freie Orte für den Ukrainisch studentischen Verein in Niedersachsen, Plast Ukrainischer Pfadfinderbund und für Jugendliche: Musik, Spiele, Gesprächsrunden.
- Rave Party 23:00 – 04:00

Faust-Wiese, 15:00 – 20:00

- Fußball und Sportspiele zusammen mit dem neugegründeten ukrainischen Sportverein „Willenskraft e.V.“

KINO: Apollokino, 24.08. (11:00, 13:00, 16:00) und 25.08. (11:00, 16:00, 20:00)

- 6 Kinovorführungen mit deutschen oder englischen Untertiteln oder ggf. auf Deutsch. Wir haben die Filme ausgesucht, welche die Ukraine aus einer anderen Perspektive zeigen, nicht nur als Land, in dem Krieg herrscht. Die Ukrainer:innen, wie sie vor dem Krieg waren, wie sie lachen und feiern konnten und gängige Alltagsprobleme bewältigt haben.

DISKUSSIONEN UND GESPRÄCHE: Kulturzentrum Faust

Warenannahme, 28.08.18:30 – 21:00

- Podiumsdiskussion zum Thema Kampf der Ukraine für die Unabhängigkeit (in Kooperation mit dem Netzwerk für Erinnerung und Zukunft und der Heinrich-Böll-Stiftung / Stiftung Leben & Umwelt)

Café Warenannahme, 12.09. 17:00 – 19:00

- Und nun? Inhaltlicher Rückblick auf die Ukrainischen Kulturtag 2024. Eine Einladung zu Diskussion und Reflexion

AUSSTELLUNGEN:

Café Warenannahme, 12.08. – 15.09.

- Fotoausstellung "**Fragile as Glass**". Sitara Thalia Ambrosio dokumentiert LGBTQI+ Menschen in der Ukraine angesichts der russischen Invasion.

Freizeitheim Vahrenwald, 15.08. - 12.09.

- Fotoausstellung Ukraine: "**Alltag im Krieg**" von Amnesty International. Gemeinsam mit der Fotoagentur OSTKREUZ und der ukrainischen Menschenrechtsaktivistin und Fotografin Oleksandra Bienert hat Amnesty International eine Fotoausstellung produziert, die einen Einblick in das tägliche Leben der Menschen in der Ukraine gibt.

Freizeitheim Linden, 15.08. - 15.09.

- Plakatausstellung „**Schlaflos**“ 22 ukrainische Künstler versuchen, die Zeit anzuhalten, um die Erinnerung an die menschliche Erfahrung zu bewahren, mit einer Antikriegsbotschaft und einem Aufruf, sich zu erinnern und jetzt zu handeln.
- **Healed Lands**. Fotoreportagen über die Wiederbelebung des Lebens in den ukrainischen Gebieten, die zuvor vorübergehend von der russischen Armee besetzt oder belagert wurden.